

Was schön war im Leben der Toten – du weißt es.  
Was schmerzhaft war, was nicht gelungen ist – auch das kennst du.  
In deine Hände legen wir das Schöne und das Bruchstückhafte.  
Wir bitten dich, Gott, der alles vollendet:  
*Gemeinde:* Komm, tröste uns.

Manche sind einsam gestorben.  
Nicht einmal ihre Lieben konnten bei ihnen sein in den letzten Stunden.  
Das tut weh, noch immer.  
Was nicht mehr getan, nicht mehr gesagt,  
nicht mehr gelebt werden konnte – es ist dir nicht verborgen.  
Wir bitten dich, Gott, voll Liebe und Erbarmen:  
*Gemeinde:* Komm, tröste uns.

Viele sind zu Grabe getragen worden im engsten Kreis.  
Wir konnten nicht mitgehen, nicht Abschied nehmen. Das fehlt uns.  
Und hinter den täglichen Zahlen der Toten die Lebens- und Sterbensgeschichten, die niemand erzählt – du kennst sie alle.  
Wir bitten dich, Gott des Friedens und der Versöhnung:  
*Gemeinde:* Komm, tröste uns.

Wir sehen Jesus auf dem Leidensweg.  
Einsam und isoliert von den Seinen hat er den Tod erlitten.  
Aber du, Gott, hast ihn aus dem Abgrund des Todes  
aufgehoben ins neue Leben, in die Gemeinschaft mit dir – auf ewig.

Als deine Töchter und Söhne beten wir:  
*Gemeinde:* Vater unser ....

## SEGENSBITTE

Lasst uns gehen als Gesegnete.  
Lasst uns gehen im Frieden:  
Gott behüte uns vor allem Übel.  
Gott behüte unsere Seele.  
Gott behüte unseren Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

## TRAUERZEIT

Gebet in der Passions- und Osterzeit 2021

*Die Gemeinde ist gebeten, freitags 18 Uhr, das folgende Gebet zu halten. Wenn es möglich ist, die Kirche täglich als TrauerOrt zu öffnen, sollte eine Möglichkeit bestehen, eine Kerze für Verstorbene zu entzünden. Es kann auch ein Gedenkbuch ausgelegt werden, in welches Angehörige einschreiben bzw. einkleben können:*

- den Namen der verstorbenen Person,
- ein Foto
- ein paar kurze biografische Angaben
- „Was ich ihr oder ihm noch hätte sagen wollen ...“

*Die Schriftlesung und Abschnitte aus dem Gebet können von weiteren Personen gesprochen werden.*

*Das Blatt für die Gemeinde sollte gesondert zum Mitnehmen ausgedruckt werden.*

## GLOCKENLÄUTEN

*Vor Beginn der Liturgie kann 2 min. Musik eingespielt werden.*

## ERÖFFNUNG

Im Namen des Einen und Ewigen - Grund und Ziel unseres Lebens.  
Im Namen von Jesus Christus – uns voraus im Leben und im Sterben.  
Im Namen der Kraft des Heiligen Geistes – Beistand und Trösterin  
jetzt und für immer. Amen.

*Oder es werden zu Beginn drei größere Kerzen am Gebetsleuchter oder in einer Sandschale entzündet:*

Ich zünde ein Licht an im Namen des Schöpfers,  
Quelle alles Lebens.

Ich zünde ein Licht an im Namen Jesu Christi,  
der durch Schmerz und Tod gegangen ist.

Ich zünde ein Licht an im Namen der Heiligen Geistkraft,  
die Trost in die Dunkelheit bringt.

Drei Lichter für die Dreiheit der Liebe:

Gott über uns, Gott neben uns, Gott für uns.

Im Leben, im Sterben, in Ewigkeit. Amen.

*(Doris Joachim)*

Wir sind hier versammelt, um vor Gott der Toten zu gedenken.

Lasst uns beten für die, die an und mit Covid-19 verstorben sind.  
Denken wir an die, die während der Pandemie zu Grabe getragen wurden.  
Lasst uns Fürbitte halten für die Angehörigen und alle, die trauern.

## PSALM

Lasst uns beten mit Worten der Bibel:

Zu dir, HERR, trage ich, was mir auf der Seele liegt  
Mein Gott, auf dich vertraue ich.

Lass mich keine Enttäuschung erfahren!

Es wird ja keiner enttäuscht, der auf dich hofft.

Zeige mir deine Wege, HERR,  
und lehre mich, deinen Pfaden zu folgen!

Wende dich zu mir und hab Erbarmen mit mir!

Denn ich fühle mich einsam und unglücklich.

Befreie mich von der Angst,  
die mir das Herz zusammenschnürt.

Führe mich aus meiner Bedrängnis!

Schütze mein Leben und rette mich!

Lass mich keine Enttäuschung erfahren!

Denn bei dir suche ich Zuflucht. Amen.

*(Psalm 25 i.A. – Basisbibel)*

*Alternativ kann auch Psalm 22 in Leichter Sprache vom Liturgen allein oder im Wechsel gesprochen werden. Dafür muss aus dem Materialpool das gesonderte Blatt ausgedruckt werden.*

## KERZENRITUAL

*Zu den schon am Gebetsleuchter oder in einer Sandschale brennenden Kerzen können weitere hinzustellen und dazu die Namen der Toten genannt werden, gegebenenfalls auch aus dem ausliegenden Gedenkbuch. Sind Angehörige da, so können sie eingeladen werden, dies selbst zu tun.*

Ich zünde ein Licht an für ... .. Hier den Namen der Person einsetzen.

... Geborgen in Gott.

*Bei jedem weiteren Namen kann entweder derselbe Satz oder einer der folgenden zum Namen hinzugesetzt werden:*

... Getragen im Tod.

... Getröstet in der Ewigkeit.

... Lebendig bei Gott.

... Für immer im Licht.

... Behütet für immer.

... Sie/Er ruht in Frieden.

*Zum Abschluss:*

Wir denken in der Stille an sie und legen sie Gott ans Herz. ... .. [Stille]

Du, barmherziger Gott, ewige Liebe, du kennst sie alle.

Mögen ihre Namen geschrieben stehen im Buch des Lebens.

## EIN WORT DER HEILIGEN SCHRIFT

Wir hören Worte des Paulus aus dem Brief an die Christen in Rom:

Ich bin zutiefst überzeugt:

Nichts kann uns von der Liebe Gottes trennen –

nicht der Tod und auch nicht das Leben,

keine Engel und keine weltlichen Mächte,

nichts Gegenwärtiges und nichts Zukünftiges

und auch keine andere gottfeindliche Kraft.

Nichts Über- oder Unterirdisches

und auch nicht irgendetwas anderes, das Gott geschaffen hat –

nichts von alledem kann uns von der Liebe Gottes trennen.

In Christus Jesus, unserem Herrn, hat Gott uns diese Liebe geschenkt.

*Hier kann ein Musikstück oder (sofern erlaubt) eine Liedstrophe eingefügt werden.*

## GEBET

Lasst uns beten und gemeinsam bitten: Komm, tröste uns.

In deinen Händen, Gott, sind wir alle:

die Lebenden, die Sterbenden, die Toten.

Das wollen wir spüren. Wir bitten dich, Gott, unbegreiflich und nahe:

*Gemeinde:* Komm, tröste uns.